

Quote der Bildungsunterbrüche der in die berufliche Grundbildung eingetretenen Personen und Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Zwischen 2015 und 2019 in die berufliche Grundbildung eingetretene Personen, beobachtete Werte und Schätzungen gemäss Regressionsmodell

	Quote der Bildungsunterbrüche ¹	Veränderung 2019 ²
Total (N=53 405)	6,7%	-2,5***
Geschlecht		
Männer (N=30 011)	7,3%	-2,9***
Frauen (N=23 393)	6,1%	-2,1***
Sprachregion		
Deutschsprachige und rätoromanische Schweiz (N=40 692)	5,8%	-1,2***
Französischsprachige Schweiz (N=10 477)	9,7%	-2,1***
Italienischsprachige Schweiz (N=2 236)	9,9%	-4,1***
Geburtsort		
In der Schweiz geboren (N=46 487)	6,1%	-2,2***
Im Ausland geboren (N=6 918)	11,2%	-2,7***
Bildungsfeld		
Geisteswissenschaften, Künste und Sozialwissenschaften (N=1 660)	5,8%	-2,6***
Informatik und Kommunikationstechnologie (N=1 751)	5,5%	-1,9**
Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau (N=2 465)	7,8%	-2,4***
Architektur und Baugewerbe (N=5 189)	7,9%	-2,2***
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tiermedizin (N=1 950)	6,0%	-2,7***
Sozialwesen (N=2 228)	5,4%	-2,4***
Persönliche Dienstleistungen (N=4 168)	10,8%	-2,7***
Verkehrsdienstleistungen (N=241)	8,4%	-2,7
Rechnungswesen, Marketing und Sekretariatsarbeit (N=11 048)	5,9%	-2,9***
Gross- und Einzelhandel (N=6 676)	7,9%	-3,3***
Verfahrenstechnik und Umweltschutztechnologien (N=489)	5,5%	-1,4
Elektrizität und Maschinenbau (N=9 739)	6,3%	-1,9***
Gesundheit, ohne Humanmedizin und Pflegepersonal (N=2 571)	5,4%	-2,9***
Pflegepersonal (N=3 228)	4,6%	-2,6***

Die * geben Auskunft über das statistische Signifikanzniveau der Ergebnisse ($p < 0,05$: *, $p < 0,01$: **, $p < 0,001$: ***).

N entspricht dem Durchschnittswert für den Zeitraum 2015–2019. Da es sich um einen Durchschnittswert handelt, kann die Summe der einzelnen Kategorien aufgrund von Rundungen leicht vom Gesamtwert abweichen.

¹ Durchschnitt 2015–2018, beobachteter Wert, in %

² Schätzwert, gegenüber dem Durchschnitt 2015–2018, in Prozentpunkten